

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	9
Einleitung.....	11
1. Thema und Aufbau der Arbeit.....	11
2. Fragestellung.....	13
3. Forschungsstand.....	18
Ethnologiegeschichte.....	18
Geschichtswissenschaft: Grenzziehungen – die Forschungstradition von Identität/Alterität.....	21
Erstes Kapitel: Ethnographisches Wissen im 15. und 16. Jahrhundert.....	27
1. Die Dinge und das empirische Prinzip.....	30
2. Zeitenössische Reflexionen über das ethnographische Wissen.....	34
Form.....	34
Funktion.....	40
3. Quellenmethodik.....	44
Die Dinge.....	44
Die Ordnung der Dinge.....	46
Die Auswahl der Quellen.....	46
4. Die Idee einer homogenen menschlichen Natur.....	48
Zweites Kapitel: Die <i>Türkengefahr</i> .....	51
1. Die <i>Türkengefahr</i> in der europäischen Historiographie.....	51
2. Im Anfang war der Fall: Der Beginn der <i>Türkengefahr</i> 1453.....	56
3. Die Wiedergeburt Europas.....	62
4. Das Sammeln der christlichen Streitkräfte.....	68
5. Die Nova in der <i>Türkengefahr</i> .....	71

6. Greuel, Geißeln, Prophezeiungen.....	76
7. <i>Türkengefahr</i> und ethnographische Episteme.....	78
8. Ausblick.....	86
<b>Drittes Kapitel: Die osmanische Expansion.....</b>	<b>89</b>
1. Das Konzert der Nationen und die Kategorie des Normalen.....	90
2. Die venezianisch-osmanischen Beziehungen.....	94
3. Die französisch-osmanischen Beziehungen.....	99
4. Die habsburgisch-osmanischen Beziehungen.....	104
5. Zusammenfassung.....	115
<b>Viertes Kapitel: Das Wissen der Diplomaten.....</b>	<b>119</b>
1. Methodische Vorbemerkung: Europäische Reiseberichte über das Osmanische Reich.....	119
2. Das europäische ständige Gesandtschaftswesen: Der Wille zum Wissen.....	123
3. Venedig.....	124
Die diplomatischen Rahmenbedingungen.....	124
Die Form der Berichterstattung.....	128
Das diplomatische Wissen in Bezug auf das gedruckte ethnographische Wissenskorpus.....	135
Schlußbemerkung.....	141
4. Frankreich.....	142
Die diplomatischen Rahmenbedingungen.....	142
Die Form der Berichterstattung.....	144
Das diplomatische Wissen in Bezug auf das gedruckte ethnographische Wissenskorpus.....	145
Schlußbemerkung.....	150
5. Habsburg.....	151
Die diplomatischen Rahmenbedingungen.....	151
Die Form der Berichterstattung.....	152
Das diplomatische Wissen in Bezug auf das gedruckte ethnographische Wissenskorpus.....	154
Schlußbemerkung.....	160
6. Zusammenfassung.....	161
7. Anhang: Nachweis der aufgeführten Reiseberichte.....	168

## Fünftes Kapitel:

## Die Formierung des ethnographischen Wissenskorpus außerhalb der diplomatischen Informationserhebung ..... 179

1. Das mittelalterliche Islambild ..... 180
2. Mittelalterliche Notizen über die Türken ..... 184
  - Origo Turcarum*: Begriffsgeschichten der »Türken« ..... 184
  - Die »Türken« in der Literatur vor 1453..... 187
3. Die Auffächerung des Spektrums im 15. Jahrhundert..... 191
4. Historia und Geschichte ..... 197
5. Die zwölf repräsentativen Reiseberichte und ihre elf Autoren ..... 198
  - Hans Schiltberger ..... 200
  - Georg von Ungarn ..... 201
  - Benedetto Ramberti ..... 207
  - Antoine Geuffroy ..... 209
  - Bartholomäus Georgejevic ..... 211
  - Luigi Bassano ..... 214
  - Giovanantonio Menavino..... 216
  - Teodoro Spandugino..... 217
  - Pierre Belon ..... 220
  - Nicolas de Nicolay ..... 224
  - Jacques de Villamont ..... 225
6. Zusammenfassung ..... 226

## Sechstes Kapitel: Die virtuelle Episteme ..... 229

1. Die Methode der Bausteinanalyse..... 229
2. Die virtuelle Episteme ..... 236
3. Der Wahrnehmungshorizont im *theatrum turcarum* ..... 242

## Siebtes Kapitel: Die Ordnung der Dinge..... 257

1. Foucaults Modell der Ähnlichkeiten ..... 257
2. Ordnungsindikatoren..... 261
3. Die drei Ordnungsmuster ..... 262
  - Das Itinerarprinzip ..... 263
  - Freie Ketten von *convenientia* und *aemulatio* ..... 266
  - Das ethnographische Ordnungsmuster ..... 274

Überlappungen zwischen den drei Ordnungsmustern .....	282
Register .....	286
Die drei Hauptfelder .....	286
4. Die Auswirkungen der Ordnungen .....	293
<i>Türkengefahr</i> versus Episteme .....	293
Unbeabsichtigte Folgen: Die Etablierung des Feldes der <i>Religion</i> .....	303
5. Zusammenfassung .....	309
 Schlußfolgerung: Orientalismus, <i>Türkengefahr</i> und ethnographisches Wissen in Europa.....	 313
 Anhang .....	 323
1. Die Synthese der Bausteinanalyse – Gesamt- und Idealepisteme .....	324
2. Nachweis der Bausteine .....	326
3. Ausgabe der ungefähren Anzahl der Wörter pro Baustein in absoluten Zahlen nach Unterfeldern geordnet (Tabelle 16) .....	354
4. Prozentuale Verteilung der Bausteine für die Unterfelder (Tabelle 17) .....	386
5. Nachweis der Drucke .....	390
6. Spektakel in zehn Akten .....	404
7. Die Ordnungsmuster der Reiseberichte .....	411
 Quellenverzeichnis .....	 429
Literaturverzeichnis .....	439
Namens- und Ortsregister .....	457